

23.02.2021 – 09:15 Uhr

Pandemie hinterlässt Spuren im Geschäftsergebnis der Rivella Gruppe



Rothrist (ots) -

Die Rivella Gruppe hat im abgelaufenen Jahr 98 Millionen Liter Getränke verkauft und damit einen Umsatz von 125 Millionen Schweizer Franken erwirtschaftet, 10.8 % weniger als im Vorjahr. Als Zulieferer der Gastronomie- und Eventbranche bekam Rivella die Corona-Einschränkungen direkt zu spüren. Bei den Vitaminwassern der Marke Focuswater hingegen war der Wachstumstrend ungebrochen. Erfreulich lief das Geschäft in den Niederlanden.

Das Schweizer Familienunternehmen Rivella hat 2020 98 Millionen Liter Erfrischungs- und Fruchtsaftgetränke abgesetzt und damit einen Umsatz von 125 Millionen Schweizer Franken erzielt. Dies sind 10.8 % weniger als im Vorjahr. Rund ein Drittel der Getränke wird inzwischen im Ausland verkauft. In die Niederlande, dem grössten Auslandmarkt von Rivella, konnte die Unternehmung mengenmässig sogar mehr Getränke liefern als im Vorjahr. Dies dank der Produktneuheit Rivella Pineapple und Neulistungen im Handel. Einmal mehr drückte der schwache Eurokurs jedoch auf die Auslandumsätze.

In turbulenten Zeiten sind neue Ideen gefragt

In der Schweiz fehlten Rivella vor allem die Verkäufe aus der Gastronomie und den hunderten von Events, die abgesagt werden mussten. Dass im Pandemiejahr die Menschen zuhause blieben, widerspiegelte sich in rückläufigen Verkäufen im Impulsbereich - bei Kiosks, Tankstellenshops und Personalrestaurants. Die neue Rivella-Kampagne "Daheim" und die Wanderpromotion passten gut zur Tatsache, dass die Schweizer Bevölkerung ihre Ferien im Inland und oft auch in den Bergen verbrachte. Neue Wege fand Rivella auch im Eventbereich. An den von ihr unterstützten Pedalofestivals konnten die Besucher von Pedalos aus den Konzerten von Schweizer Acts folgen und so etwas Lebensfreude und Sommerfeeling tanken.

Focuswater auf Wachstumskurs

Der Wachstumstrend der jungen und von Athleten wie Corinne Suter oder Ramon Zenhäusern aufgrund seiner natürlichen Leichtigkeit geliebten Vitaminwasser-Marke Focuswater ist ungebrochen. Mit viel Elan konnten die Verkäuferinnen und Verkäufer aus Rothrist die Erhältlichkeit der Trendprodukte weiter ausbauen, die in einem aufgefrischten Auftritt und mit einer zusätzlichen Produktvarietät auftrumpfen konnten. Seit diesem Jahr wird Focuswater in Rothrist auf eigenen Anlagen hergestellt. Dies bedingte auch im abgelaufenen Jahr Neuanschaffungen von Produktionsanlagen. Als unabhängiges Schweizer Familienunternehmen mit Produktionsstandort und Wertschöpfung in der Schweiz ist Rivella auch künftig darauf angewiesen, in ihre Mitarbeitenden, in ihre Marken, Produktneuheiten und Anlagen investieren zu können.

Pressekontakt:

Monika Christener, Leiterin Unternehmenskommunikation Rivella AG,

Telefon 062 785 41 11, Mobile 079 602 08 27, monika.christener@rivella.ch.

Pressebilder kostenlos unter medien.rivella.ch

www.rivella-group.com

www.facebook.com/Rivella

www.twitter.com/Rivella

Medieninhalte



Rivella-Sortiment 2021 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001178 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Rivella AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001178/100865640> abgerufen werden.